

Jahresbericht 2013

Jugendturnen im Turnverein Hittnau

Das letzte Jahr hatte sicher zwei Höhepunkte, als erstes der Jugendsporttag in Hittnau und die Teilnahme am Eidgenössischen Turnfest in Biel. Jetzt aber alles in Ruhe und der Reihe nach.

Das Jahr begann wie alle Jahre mit dem Fitness – Cup, dieses Mal starteten wir mit 1 Mädchen- und 2 Knabenmannschaften in Wetzikon. Dabei konnten Fiona, Chantal, Lorena und Oliver im Einzel je eine Auszeichnung mit Hause nehmen. In der Gruppe erreichten wir die Plätze 6. und 10. bei den Knaben und die Mädchen erreichten den 15. Rang.

In der ersten Frühlingsferienwoche nahmen wir wie die Jahre zuvor an der Erlebniswoche teil unter dem Motto Spass – Spiel - Stafetten – Sport, konnten die Jugendlichen in der Unterstufe mitturnen. Auch das Kinderturnen machte wieder mit für die Kindergärtner. Dabei hatten alle Teilnehmer viel Spass und Freude.

Am 9. Mai nahmen in Thalwil leider nur 2 Knaben mit der aktiven Riege zusammen an der Leichtathletik – Einkampfmeisterschaft teil. Dennoch konnten einige gute Resultate gefeiert werden zwischen all den Leichtathletik Cracks.

Am 25. Mai war es dann so weit, der erste Höhepunkt war da. Wir starteten mit 58 Mädchen und 29 Knaben zuhause am Jugendsporttag in Hittnau, das war ein neuer Teilnehmer Rekord. So konnten wir im Einzel Wettkampf 30 Auszeichnungen abholen und Oliver erreichte den guten 2. Platz. Bravo!!! Kurz vor Mittag startete die Barrengruppe zu ihrer Aufführung, leider ohne Konkurrenz. Nach einer sauberen Aufführung und viel Lob von allen Seiten erhielten wir die Note von 8.00. BRAVO !!! Am Nachmittag erreichten die Mädchen und Knaben im Linienball und Jägerball noch 3 Gruppensiege. Ich möchte natürlich am ganzen Turnverein und allen Eltern herzlich Danken für ihren super Einsatz für den tollen Jugendsporttag in Hittnau.

Knapp einen Monat später kam schon der zweite Höhepunkt. Am Freitagmorgen den 14. Juni reisten die ersten 8 Jugendlichen ans Eidgenössische Turnfest nach Biel zum Leichtathletik Einzelwettkampf. In Magglingen ankommen konnten wir zuerst noch den Aktiven bei ihrem Wettkampf zuschauen, bevor es dann selber zum Wettkampf ging. Dabei erreichte Oliver als 13. und Matthias als 37. je eine Auszeichnung, Bravo!!! Da der Wettkampf erst nach 20.00 Uhr endete hiess es schnell hinunter nach Biel um noch etwas Znacht essen und dann verschoben wir uns zu den Zeltunterkünften, wo nach einem heftigen Sturm in der Nacht zuvor, die ganze Zeltstatt wieder neu aufgebaut werden musste. Als wir unsere Zelte fanden und bezogen haben, gab dann auch schon bald Nachtruhe. Am Samstagmorgen reisten die restlichen 42 Jugendlichen mit einem grossen Fanclub zusammen nach Biel. Bei der Information trafen sich alle und man verschob sich zum Gerätezelt, wo der erste Wettkampfteil bevorstand mit der Barrenvorführung. Mit der gleichen Note 8.00 wie am Jugendsporttag gelang der Start ideal. Danach hiess es die ganze Meute verschieben nach Ipsach zu den restlichen Disziplinen. Im zweiten und dritten Wettkampfteil wurden dann alle Jugendlichen eingesetzt. Zuerst wurden die Disziplinen Weitwurf und Hindernislauf absolviert und hier erhielten wir die Noten 8.89 und 7.40. Zum Abschluss standen die beiden Disziplinen Unihockeyparcours und Weitsprung auf dem Programm und da erreichten wir die Noten 9.28 und 7.77. Das ergab am Schluss eine Gesamtnote von 24.61 und den 37. Schlussrang in der 1. Stärkeklasse. Oder besser gesagt der beste Züri Oberländer Verein und die dritt besten im Kanton Zürich, Bravo!!!!

Nach den Sommerferien gehört die Teilnahme am „de schnällschi Hittnauer“ bei den meisten Jugendlichen einfach dazu, leider nicht bei allen. So werden neu auch in den Jugendriegen noch Anmeldungen verteilt, das noch einige mehr mitmachen.

Ende September konnte nach einem Jahr ohne Circuit – Stafette wieder eine durchgeführt werden dank dem TV Hittnau. Leider kamen nicht so viele Vereine nach Hittnau, dennoch konnte ein Abwechslungsreicher Wettkampf bei schönstem Wetter durchgeführt werden. Am Schluss gab es nicht einmal Tränen, denn alle erhielten eine Auszeichnung. Auch die Zukunft der Circuit – Stafette ist für

Jahresbericht 2013

Jugendturnen im Turnverein Hittnau

die nächsten Jahre gesichert, denn es haben sich kurz danach 2 Vereine gemeldet für die Organisation.

Mit dem gemeinsamen Chlausabend mit Schlitteln und Samichlaus mit Esel ging wieder ein erfolgreiches und abwechslungsreiches Turnerjahr zu ende.

In diesem Jahr durften oder mussten die meisten Leiterinnen und Leiter einen J+S Fortbildung Kurs absolvieren. So haben Andera, Men, Michi G, Michi K. Wanja, Dani R. und ich die J+S Anerkennung erneuern und im Oktober besuchte Reni den J+S Grundkurs Turnen. So können weiterhin in allen Riegen J+S Kurse durchgeführt werden und mit der neuen J+S Gesetz gibt es sogar noch mehr etwas Geld, wenn die Teilnehmer regelmässig ins Turnen kommen. Das ist ja bei der Jugend kein Problem ☺

Beim Leiterteam gab es leider noch einige Rücktritte, Andrea hörte vor den Sommerferien mit den kleinen Mädchen auf zu leiten und Angela R. bei den grossen Mädchen. Nach den Herbstferien hörte Marlis beiden kleinen Mädchen und im Dezember Aurelia bei den mittleren Mädchen auf zu leiten. Zum Glück leitet Andera bei der Barrengruppe weiter und Aurelia leitet die Dance Juice auch weiter. Sehr erfreulich ist es das 7 neue Leiterinnen und Leiter dazu kamen. Katrin und Corina bei den kleinen Mädchen, Angela S. bei den grossen Mädchen, Pascale, Mathias und Pascal bei der Barrengruppe und Silvio bei den kleinen Knaben.

Alles das und die vielen Turnstunden wurden an 4 Leitersitzungen und vielen Stunden zuhause organisiert.

Zum Schluss möchte ich mich ganz herzlich bei den beiden OK Jugendsporttag und OK Circuit - Stafette mit all den Helfer Danken für ihren grossen Einsatz für die Jugend.

Ebenso denn über 20 Leiterinnen und Leiter für ihren grossen Einsatz für unsere Jugendliche herzlich danken, was nicht selbst verständlich ist.

So können wir weiter auf eine erfolgreiche Jugendabteilung in Hittnau zählen. Bravo!!!!!!!!!!!!

Heinz Weber

Technischer Leiter Jugend

7. März 2014